# Kirchenanzeiger

# Maria Himmelfahrt Kaufering

12 / 2004 - 37. Jahrgang 21.03. – 28.03.2004



## 4. Fastensonntag

L: 2 Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-3.11-32 Kollekte für MISEREOR am 27./28. März

	I	T. =
Sonntag		4. Fastensonntag
21.03.	40.00	Kollekte für die Pfarrgemeinde
	19.00	hl. Messe f. Josef Klier u. Ang./ Jürgen Bar-
		tels, Elt. Streicher u. Bruder Jakob/ Katharina
		u. Georg Trapp u. Ang.
	07.30	Beichtgelegenheit
	08.00	hl. Messe f. Leb. u. Verst. d. Fam. Heilmaier u.
		Sieghart/ Josef Ostrówka, Fam. Skutnik, Lucia
	40.00	u. Franz Predehl
	10.00	Pfarrgottesdienst
	10.00	Kindergottesdienst im Thomas-Morus-Haus
Montog		"Fasten – auch ein Thema für Kinder?"
Montag 22.03.	17.00	Popolyranz
	17.00	Rosenkranz Magga yam Tag
Dienstag 23.03.	08.30	Messe vom Tag hl. Messe f. Erwin Geromiller u. Schw. Vera
23.03.		
Mittwoch	17.00	Rosenkranz
24.03.	00.20	Messe vom Tag
24.03.	08.30	hl. Messe f. Adolf Wild/ Wenzel, Anna u. Hermine Kaiser
	17.00	
	17.00	Rosenkranz
Danasastas	t	Vantelin diagram da a Hanna
Donnerstag		Verkündigung des Herrn
Donnerstag 25.03.	18 30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38
	18.30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz
	18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand
		L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada
25.03.		L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena
	19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag
25.03.		L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u.
25.03.	19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag
25.03.	19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier
25.03. Freitag 26.03.	19.00 08.00 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg
Freitag 26.03.	19.00 08.00 19.00 18.30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
Freitag 26.03.	19.00 08.00 19.00 18.30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg  Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria
Freitag 26.03.	19.00 08.00 19.00 18.30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg  Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/
25.03.  Freitag 26.03.  Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR
Freitag 26.03. Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR L: Phil 3,8-14  Ev: Joh 8,1-11
Freitag 26.03. Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR L: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11 Beichtgelegenheit
Freitag 26.03. Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR L: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Pytasz Zbigniew/ Leb. u. Verst. d.
Freitag 26.03. Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR L: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Pytasz Zbigniew/ Leb. u. Verst. d. Fam. Schachner u. Hipp
Freitag 26.03. Samstag 27.03.	19.00 08.00 19.00 18.30 19.00	L: Jes 7,10-14 Ev: Lk 1,26-38 Rosenkranz hl. Messe f. Maria Hofer/ Maria u. Ferdinand Freibauer, Josef u. Josefine Lamp/ Tschada Josef u. Magdalena  Messe vom Tag hl. Messe Elt. Maria u. Johann Mayr/ Franz u. Walburga Seidlmeier Kreuzweg Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter/ Maria Schneider, Elt. u. Schw.Elt./ Ernst Frösel/ Rudolf Appel  MISEREOR-Sonntag - 5. Fastensonntag Kollekte für MISEREOR L: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Pytasz Zbigniew/ Leb. u. Verst. d.

## Impulse in der Fastenzeit

40 Tage unterwegs in der Wüste des Lebens suchend Oasen am Tag und Sterne in der Nacht 40 Tage unterwegs ausschauend nach Quellen dienend dem Leben.

#### einfach beten

Ich nehme mir Zeit zur Stille. Ich gehe hinaus in die Natur. Von der erwachenden Schöpfung lasse ich mich ansprechen. ich beobachte Sträucher und Bäume, die Erde unter mir und den Himmel über mir.

Ich rede mit Gott darüber auf meinem Weg und beende das Gebet mit einem Loblied.

策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策策 Diesem Kirchenanzeiger liegen Informationsblätter und Spendentüten der Aktion Misereor bei. Am kommenden Wochenende (27./28.3.) können Sie Ihre Gabe dann in das Opferkörbchen legen. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, notieren Sie bitte Ihre Adresse auf der Tüte.

## Verkauf von Eine-Welt-Artikeln und Fastenessen im Thomas-Morus-Haus

Am Samstag, 27. 03. und Sonntag 28.03., werden vor und nach den Gottesdiensten im Kirchenvorraum (am Sonntag nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Thomas-Morus-Haus) vom Missionskreis wieder Waren aus dem Landsberger Eine-Welt-Laden zum Kauf angeboten. Sie können Honig, Zucker, Tee, Kaffee etc. erwerben und unterstützen damit kleine Handwerker und Bauern, die für ihre Erzeugnisse faire Preise erhalten. Die Artikel werden zum Ladenpreis verkauft, Mehreinnahmen (durch kleine Spenden und freiwilliges Aufrunden der Preise) kommen ebenso wie der Reinerlös des Fastenessens Projekten in Brasilien zugute.

Das *Fastenessen* am Sonntag, 28.03., findet im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst statt. Sparen Sie sich das Kochen einfach und lassen Sie sich im Thomas-Morus-Haus einen schmackhaften Suppeneintopf schmecken. Herr Diakon Fuchs wird Informationen über die Arbeit von Misereor geben.

### Gibt es einen Teufel?

Das Thema "Gibt es einen Teufel?" interessiert offensichtlich: Rund 110 Besucher kamen am Sonntag, dem 14. März 2004, in das Thomas Morus Heim, um die Antwort darauf von Prof. Dr. Ziegenaus zu hören. Der Referent stellte anfangs klar, es gibt das personal Böse, das eine Person ist, die sich entscheiden kann, aber nicht mit dem apersonal Bösen z. B. in Form von schlechten Gesetzen oder ungerechten Strukturen zu verwechseln ist. Der Teufel, so der Referent, ist ein Geschöpf, ein früherer Engel, der sich frei gegen Gott entschieden hat. Von seinem Ursprung her, ist ein Engel ein Gestalt gewordener Lobpreis Gottes.

Wenn das menschliche Denken nur vom Sichtbaren und vom Greifbaren ausgeht, wird es die Existenz von Engeln ablehnen. Wer nur die empirisch-fassbare Welt als wirklich anerkennt, der leugnet auch die Existenz des Teufels und des unsichtbaren Gottes. Die Leugnung des Teufels, so Prof. Ziegenaus, steht im engen Zusammenhang mit einer nachlassenden Gläubigkeit. Der Teufel versucht die freie Entscheidung des Menschen zu beeinflussen. Aber, wie frei und verantwortlich ist der Mensch für sein Tun? Eine freie Entscheidung für das Böse, also für die Sünde, ist etwas anderes als Defizite aus menschlicher Schwäche. Krankheit oder Unwissenheit

Wir stehen vor dem Geheimnis des Bösen, wenn sich jemand, im Bewusstsein Unrecht zu tun, sich dennoch für das Böse entscheidet. Das Geheimnis des Bösen wird beim Teufel am deutlichsten sichtbar. Denn das Böse bedeutet den Verlust der Ge-

meinschaft mit Gott. Vor einer solchen endgültigen Entscheidung des Teufels schreckt der moderne Mensch zurück. Er kann eine solche endgültige Entscheidung nicht annehmen. Deshalb wurden von einigen Theologen Theorien von der Bekehrungsmöglichkeit des Teufels entwickelt. Ein Argument ist dabei, der barmherzige Gott könne eine ewige Verdammnis nicht zulassen.



Der Satan versucht Jesus wie Adam und Eva beim Sündenfall (12. Jahrh.)

Der Theologe Herbert Haag ("Abschied vom Teufel") erklärt die in den Evangelien berichtete Versuchung Jesu nach seinem 40tägigen Fasten durch den Teufel, mit der körperlichen Schwäche Jesu. Für Haag gibt es keinen Teufel. Was im Menschen an Bösem vorhanden ist, so meinen andere, sei ihm von der Natur mitgegeben. Wenn aber die Natur von Gott gegeben sei, dann wäre nicht der Mensch, sondern der Geber der Natur, nämlich Gott schuldig. Geleugnet wird nicht das Böse, wohl aber eine persönliche Verantwortung dafür.

Der Referent ging dann der Frage nach "Woher kommt das Böse?". Nach Prof. Ziegenaus ist der Teufel der Ursprung des Bösen. Jesus Christus, der sich von ihm versuchen ließ, ist zugleich derjenige, der die Macht des Teufels, die sich in der Sünde ausdrückt, überwindet. Dem Teufel, dem Fürst dieser Welt, steht nur noch eine bestimmte Zeit zur Verfügung. In dieser Zeit wirkt der Teufel auf den Menschen ein, anonym und nicht erkennbar, in dem er dem Menschen das Böse in leuchtenden und betörenden Farben zeigt. Das kommt schon im Bericht

über Adam und Eva zum Ausdruck und zieht sich durch die ganze Menschheitsgeschichte durch, z. B., wenn Unrecht in Form von Abtreibung oder die Tötung von Embryonen zu Forschungszwecken humanitär verbrämt hingestellt wird.

Prof. Ziegenaus erläuterte abschließend, dass der Teufel zwar mächtig ist, der Christ aber keine Angst vor ihm zu haben braucht, weil er an den Stärkeren, nämlich an Jesus Christus, glaubt.

Dr. Hubert Gindert

## Jugendvesper - ein verheißungsvoller Anfang



Etwa vierzig Teilnehmer, davon 33 Jugendliche kamen zur ersten Jugendvesper am 12. März in unsere Pfarrkirche Vor dem Altar bildeten sie einen großen Kreis. Nach kurzem Einsingen der Lieder ging es um das Thema: "Auf der Suche nach meinem Weg." Pater Schaumann hielt eine Meditation zum Bild von Fritz Hundertwas-

ser "Der große Weg". Beginn und Ziel, Hindernisse, Erfahrungen der Freude und des Leides gibt es in jedem Leben, dennoch geht jeder seinen eigenen, ganz persönlichen Weg. Ein Glück, dass Gottes Nähe und Liebe uns immer umgeben, auch wenn Gott uns immer ein Geheimnis bleiben wird. Für gläubige Christen ist Jesus Christus ein ganz wichtiger Wegbegleiter, der seinen und unseren Weg selbst gegangen ist. Mit Hilfe eines Labyrinthes überlegten die Jugendlichen, was uns Hilfen oder Hindernisse auf dem Weg zu Jesus sind. Dies stellten sie mit Teelichtern und Steinen dar. Nach Beten und Singen und Segen trafen sich die meisten noch zur Begegnung im Thomas-Morus Haus. Die nächste Jugendvesper wird nach Ostern, am Freitag, dem 16. April, sein. Alle Jugendlichen unserer Pfarrei und Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

### Danke!

- Die Kollekte am ersten Sonntag im Monat März hat einen Spendenbetrag von 623.52 € erbracht. Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Spendenbereitschaft!
- Auch den Caritassammlern und –sammlerinnen sei gedankt, die heuer bei teils eisiger Kälte von Haus zu Haus unterwegs waren, um diesen Dienst für die Gemeinschaft auszuüben.

### ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦ Achtung: Umstellung auf Sommerzeit von 27. auf 28. März! ♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦♦

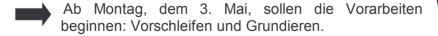
Was der Frühling nicht säte, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten, der Winter nicht nützen.

Johann Gottfried von Herder

## Bitte um Mithilfe bei der Renovierung der Außenfassade des Thomas-Morus-Hauses.

Nach ca. 25 Jahren ist es höchste Zeit, dass auch die Außenfassade und die Fenster des Thomas-Morus-Hauses renoviert und mit einem neuen Anstrich versehen werden.

Die 8 m hohe Westseite wird von der Malerfirma Knoll übernommen. Die **Ostfassade im Innenhof** wollen wir in **Eigenleistung** renovieren, um Kosten zu sparen.



Am Wochenende 7./8. Mai soll der Schlussanstrich erfolgen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei dieser Arbeit unterstützen könnten. Sprechen Sie mit unserem Kirchenpfleger, Herrn Johann Jäger!

Ihr Pfarrer, P. Franz Schaumann SDB

## Vorschau: Palmboschen-Binden für Eltern und Kinder

am Dienstag, 30. März 2004, um 16.00 Uhr im Thomas - Morus - Haus



Holzstock (groß oder klein, nach Belieben)

Blumendraht,

Gartenschere, Schere,

Drahtzange

Weidenkätzchen, Buchs oder

anderes Gartengrün,

Krepp-Papier,

farblich dazu passende Bänder.

evt. bunte Eier, je nach Geschmack

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Referentin, Frau J. Popfinger, Tel. 77 29

- Unsere handgeschriebene Bibel können Sie als Faksimile-Exemplar zu Hause in aller Ruhe lesen und betrachten. Bitte melden sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie dieses Buch einige Tage zu sich holen möchten.
- Für den Zeitraum bis September können zu den Bürostunden heilige Messen angegeben werden.

#### Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de

#### Termine

So 21.03 Unterhaltung am Nachmittag für die ältere Generation 14.30 Uhr Thomas-Morus-Haus - Auf Ihr Kommen freuen sich die Damen vom Teegespräch

Mi 24.03. Kirchenverwaltungssitzung

19.30 Uhr Büro P. Schaumann

Fr 26.03. 3. Treffen der Firmlinge "Der Mensch ohne Gott"

15.00 Uhr Thomas-Morus-Haus

unsere wöchentlichen gruppen

Dienstag Kirchenchor 20.00 Uhr Pfarrsaal Dienst. u. Donnerst. Zwergerltreff

09.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch Treffpunkt für Jung und Alt

14.30 Uhr Altenstube

Donnerstag Jugendgruppe "Volltreffer midi"

16.30 Uhr Jugendräume

Donnerstag Kinder- und Jugendchor

16.30 Uhr Ahornring 1

Freitag Jugendgruppe "Volltreffer mini"

14.30 Uhr Jugendräume

Freitag Kinder- und Jugendchor

16.30 Uhr Pfarrsaal

Freitag Ministrantenstunde 17.30 Uhr Jugendräume